

# Augen sind ein Fenster zur Seele eines Pferdes, sind Augenlider ein Hinweis auf Stress?

November 9, 2019 [Horsetalk.co.nz](http://Horsetalk.co.nz) 0 Comments

[Übersetzung Glendy Heutmekers - Equine Trauma & Verhalten Spezialistin - Für ein Angstoffreies Pferdeleben](#)



Es wird angenommen, dass eine neue kanadische Studie als erste die Bedeutung von Augenlidzuckungen als Indikator für Stress bei Pferden aufzeigt.

„Beim Menschen kennen wir unsere blinkenden Veränderungen bereits, wenn wir unter Druck stehen“, erklärt Professorin Katrina Merkies von der Universität Guelph, Hauptautorin der Studie.

„Einige Studien haben gezeigt, dass wir Menschen bei Aufregung mehr blinken, während andere feststellen, dass wir weniger blinken.

"Wir wollten sehen, ob sich auch die Blinkraten von Pferden ändern", sagte Merkies, Professorin am Department of Animal Biosciences am Ontario Agricultural College, das Teil der Universität ist.

Obwohl viele Pferdeführer erkennen können, wann ihre Tiere aufgeregt sind, kann es manchmal schwierig sein, die Stimmung eines Pferdes gut zu erfassen - insbesondere, wenn das Tier gut trainiert wurde.

Das Studienteam stellte fest, dass Pferde unter leichtem Stress weniger blinken und ihre Augenlider stärker zucken.

Der in der Zeitschrift „Animals“ berichtete Befund könnte den Pferde Besitzer ein einfaches, leicht zu erkennendes Zeichen bieten, dass ihr Tier aufgeregt wird. "Wenn wir Pferde trainieren, bringen wir ihnen ausdrücklich bei, ihre Stress Reaktionen zu unterdrücken, weil wir nicht möchten, dass Pferde reagieren, wenn sie erschrocken oder nervös sind", sagt Merkies.

"Aber selbst wenn sie gelernt haben, ihre Reaktion zu unterdrücken, verringert dies nicht den Stress, den sie fühlen."



Professor Katrina Merkies

Während Stress über Herzfrequenzmesser oder Cortisolspiegel im Blut gemessen werden kann, wollten Merkies und ihr Team eine nicht-invasive Messung und beschlossen zu testen, ob die Augen eines Pferdes Hinweise geben könnten.

Sie rekrutierten 33 Pferde verschiedener Rassen aus drei Reitstunden im Osten Ontarios und setzten sie drei leicht stressigen Szenarien aus.

Im ersten Fall wurde ein Ball vor das Pferd geworfen, um das Tier zu erschrecken. In der nächsten Zeit wurde das Pferd einige Minuten lang visuell von seiner Herde getrennt. Schließlich wurde das Futter des Pferdes zur Fütterungszeit drei Minuten lang zurückgehalten, während die Herdenkameraden mit dem Fressen beginnen durften.

Die Forscher filmten die Pferde und achteten auf Veränderungen der Augen- und Ohrbewegung, der Kopfneigung und der allgemeinen Unruhe.

Sie fanden heraus, dass das Zurückhalten des Futters für einige Minuten für das Pferd am stressigsten war, was durch seine erhöhte Herzfrequenz, Unruhe und Kopfbewegung angezeigt wird. Umgekehrt riefen die Trennung und der Schreckentest wenig Reaktion hervor.

"Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass es sich um Schulpferde handelte. Sie waren es also gewohnt, erschrocken und getrennt zu sein. Aber das Zurückhalten von Lebensmitteln war neu, deshalb wurden sie wahrscheinlich gestresst. "

Als Forscher Videos der Augen der Pferde während des Zurückhaltens des Futters überprüften, stellten sie fest, dass die Pferde weniger blinzelten, aber ihre oberen Augenlider mehr zuckten.

Link zum Video von Professor Merkies

[https://www.youtube.com/watch?v=W7WMdM3T5TI&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?v=W7WMdM3T5TI&feature=emb_logo)



Ein Pferd mit einem Herzfrequenzmesser, der während des Schreckentests angebracht wurde. Der Ball wurde etwa 2 Meter vor das Pferd geworfen. Foto: Merkies . <https://doi.org/10.3390/ani9080562>

Im Durchschnitt verringerte sich die volle Blinkrate der Pferde während des Stresses auf durchschnittlich fünf Blinzeln pro Minute, verglichen mit acht bis neun Mal pro Minute im entspannten Zustand.

Während der Futterbeschränkung, wenn die Pferde den größten Stress verspürten, erhöhten sich ihre Augenlidzuckungen von durchschnittlich zwei Zuckungen pro Minute auf sechs Zuckungen pro Minute. Bei den anderen Stresstests gab es keine Zunahme der Augenlidzuckungen.

**Merkies hofft, dass die Ergebnisse ihres Teams den Pferdehaltern helfen werden, nach einfachen Wegen zu suchen, um die Stimmung ihrer Tiere einzuschätzen.**

"Es gibt keine Maßnahme, die uns alles sagt, aber dies ist ein weiteres Werkzeug, das wir der Toolbox hinzufügen können, um gemeinsam unsere Tiere besser zu verstehen", sagte sie.

Eye Blink Rates and Eyelid Twitches as a Non-Invasive Measure of Stress in the Domestic Horse  
Katrina Merkies, Chloe Ready, Leanne Farkas and Abigail Hodder.  
Animals 2019, 9(8), 562; <https://doi.org/10.3390/ani9080562>  
The study, published under a [Creative Commons License](#), can be read [here](#).  
[Earlier Horsetalk report](#)